



Expertentipps

Steigende Zinsen für langfristigen Vermögensaufbau nutzen

Kryptowährung

Finanzielle Risiken und die Umweltbilanz von Bitcoin & Co.



Spende

Ein neues VRmobil für die Sozialstation Donauwörth

aktuell

**Raiffeisen-Volksbank
Donauwörth eG**

Ausgabe 5 / Dezember 2023 / Januar 2024

Die Kundenzeitung der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Einen Schritt voraus – das ändert sich ab 2024

Der Jahreswechsel geht immer mit gesetzlichen Änderungen einher. Die wichtigsten Neuerungen aus den Bereichen Altersvorsorge, Immobilien, Versicherungen und Finanzen haben wir für Sie kurz zusammengefasst

Altersvorsorge

Für die gesetzliche Rentenversicherung gelten ab dem 1. Januar 2024 **neue Beitragsbemessungsgrenzen** (BBG). Versicherte in der allgemeinen Rentenversicherung und ihre Arbeitgeber müssen Beiträge bis zu einem Bruttoeinkommen von 7.550 Euro (bisher 7.300 Euro) im Monat zahlen. Diese Grenze gilt in den alten Bundesländern. Im Osten Deutschlands erhöht sie sich von monatlich 7.100 auf 7.450 Euro. Wer mehr verdient, muss für den Teil seines Bruttogehalts oberhalb dieser Einkommensgrenzen keine Rentenversicherungsbeiträge zahlen. Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Sparer außerdem die **Eigenheimrenten-Förderung („Wohn-Riester“)** auch für energetische Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wie den Einbau einer Wärmepumpe, die Installation einer Photovoltaikanlage oder für Wärmedämmungen nutzen.

Gebäudeenergiegesetz

Um das Heizen in Deutschland in Zukunft unabhängiger von fossilen Brennstoffen und damit klimafreundlicher zu machen, gelten im Rahmen des neuen **Gebäudeenergiegesetzes (GEG)** ab dem

nächsten Jahr verschiedene Vorschriften. So tritt zum 1. Januar 2024 unter anderem das neue **Heizungsgesetz** in Kraft. Damit wird der Umstieg auf erneuerbare Energien beim Einbau einer neuen Heizung zur Pflicht. Für Bestandsimmobilien gilt: Funktioniert die Heizung noch oder lässt sich reparieren, ist kein Austausch vorgeschrieben.

Versicherungen

Im Versicherungsbereich zeichnen sich zum Jahreswechsel einige Beitragserhöhungen ab. So werden beispielsweise die Wohngebäudeversicherungen ab 2024 in Deutschland um 7,5 Prozent teurer. Auch bei den Kfz-Versicherungen müssen sich viele Verbraucher auf eine durchschnittliche Preiserhöhung von 10 Prozent einstellen. Für 7,4 Millionen Autobesitzer kommt eine höhere Typklasseneinstufung noch hinzu.

Mindestlohn

Der gesetzliche **Mindestlohn** steigt ab 2024 in zwei Schritten um 82 Cent auf 12,82 Euro. Am 1. Januar 2024 wird die Lohnuntergrenze auf 12,41 Euro brutto pro Stunde angehoben und

ein Jahr später auf 12,82 Euro. Der Gesamtanstieg entspricht einem Plus von 6,8 Prozent. Auch die **Minijobgrenze** steigt ab Januar auf 538 Euro (bisher 520 Euro).

Bürgergeld

Bürgergeld soll schneller an die Inflation angepasst werden – das sieht die Bürgergeld-Reform vor. So gelten ab Anfang 2024 folgende monatlichen Sätze: Für Alleinstehende 563 Euro (statt 502 Euro), für Jugendliche von 15 bis 18 Jahre 471 Euro (statt 420 Euro), für Kinder von 7 bis 14 Jahre 390 Euro (statt 348 Euro), für unter siebenjährige Kinder 357 Euro (statt 318 Euro).

Steuer

Steuerzahler sollen im kommenden Jahr stärker entlastet werden. Der Grundfreibetrag steigt nun auf 11.604 Euro, das sind 696 Euro mehr als im Vorjahr. Bis zu dieser Höhe muss keine Einkommensteuer gezahlt werden. Für verheiratete Paare mit Zusammenveranlagung verdoppelt sich der Betrag. Neben dem Grundfreibetrag wird auch der steuerliche Kinderfreibetrag um 360 Euro auf 6.384 Euro erhöht.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in einer Welt, die von ständigem Wandel geprägt ist, ist es umso wichtiger, sich auf Konstanten verlassen zu können. Die Weihnachtszeit ist eine solche Konstante, die uns jedes Jahr aufs Neue mit ihrer besonderen Atmosphäre und festlichen Stimmung verzaubert. Inmitten des geschäftigen Treibens, der finanziellen Entscheidungen und der Herausforderungen des Bankwesens ist es nicht nur angemessen, sondern auch von großer Bedeutung, den Blick auf das Wesentliche zu richten. Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, die Zuversicht zu bewahren und uns auf die positiven Dinge zu fokussieren – auf Familie, Freundschaften und die schönen Momente, die das Leben bereithält.

Wir möchten Ihnen im Namen der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Möge diese festliche Zeit Ihnen Ruhe, Besinnlichkeit und glückliche Momente im Kreise Ihrer Lieben schenken. Wir sind Ihnen aufrichtig dankbar für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr 2024 begleiten zu dürfen.

Michael Kruck
Vorstandssprecher

Alexander Lehmann
Vorstand

